

Ihr Vorhaben in die Wirklichkeit umgesetzt!

- Ihre Voraussetzungen
 - Ihre Unternehmensziele
- &
- Meine Kompetenz
 - Meine Erfahrung
- =

Aufgaben / Projekte effizient

- definieren
- strukturieren
- planen
- organisieren
- umsetzen
- abschließen

Ihr Unternehmenserfolg

Ziele:

- Verbesserung der Marktposition durch gezielte Anwendung technischer Kriterien aus der VDE / IEC-Normung
- Zukunftssicherung durch Wissensbilanzierung und Wissensmanagement
- Verbesserung der Wettbewerbssituation durch Prozess- und Technologieoptimierung
- Wachstum durch Expansion: Technologie, Prozesse und Know-how an weitere Standorte zu transferieren
- Messbare Ergebnisse vorweisen

www.kleinvoegel-consulting.de

Ihr Partner

Umfassende Erfahrungen und Fähigkeiten haben sich in den unterschiedlichen Aufgabenstellungen in mehr als 35 Berufsjahren entwickelt und ausgeprägt.

Berufserfahrung und Branchenkenntnis in der elektrotechnischen Industrie im In- und Ausland.

Mitglied im VDE (Verband der Elektrotechnik, Elektronik, Informationstechnik e.V.)

Qualifizierter Moderator für Wissensbilanzierung / „Intellectual Capital Statement“

Gelistet unter

<http://www.akwissensbilanz.org/Arbeitskreis/moderatorennetzwerk.htm>



GERD E. KLEINVOGEL

Staatlich geprüfter Techniker

Kleinvoegel - Technik - Organization - Realisierung

Technische Beratung / Services

Kopernikusstrasse 47
53757 Sankt Augustin
Deutschland / Germany

Fon: +49 (0)2241 95 59 66 8
Mobile: +49 (0)177 54 98 70 6

E-mail: info@kleinvoegel-consulting.de
Web: www.kleinvoegel-consulting.de

WICHTIG
für alle Hersteller von
**TSK Energieverteilungs-
und Schaltanlagen**
gemäß der Norm
„EN / IEC 60439-1“

Die
Ablöse - Norm
„EN / IEC 61439-2“
ist seit dem
1. Juni 2010 wirksam!

**Nutzen Sie die
Umstellung der Norm
zu Ihrem
Vorteil**

www.kleinvoegel-consulting.de



Folgende Fragen stellen sich:

- Wie werden die Mitbewerber mit der neuen Norm umgehen?
- Welche Kundenanforderungen sind zu erwarten?
- Wie kann die neue Norm zum eigenen Vorteil genutzt werden?
- Welcher Aufwand / Mehraufwand ist hiermit verbunden?
- Wie dringend ist die Umsetzung der neuen Norm?

Konsequenzen:

- Bauart- / Baugruppennachweise lösen die Definitionen TSK/ PTK ab!
- In künftigen Ausschreibungen werden NACHWEISE über die Einhaltung der technischen Befähigungen für jede gelieferte Funktionseinheit gefordert!
- Die Hersteller sind in der Pflicht, Bauart- und Stücknachweise zu erstellen und zu dokumentieren.
- Bereits im Angebotsstadium ist die Berücksichtigung der zu erbringenden Nachweise unerlässlich.
- Änderungen in den Auftragsabläufen und Fertigungsprozessen sind unumgänglich!



Dringlichkeit der Umsetzung:

- Die neue Norm IEC61439-1/-2 ist seit dem 01.Juni 2010 gültig.
- Wenn auch der Gesetzgeber einer Übergangsfrist bis 2014 zugestimmt hat, so ist davon auszugehen, dass der Kunde aus Nachhaltigkeitsgründen die neue Norm fordert.
- Wettbewerber mit dem Anspruch, die neue Norm zu ihrem eigenen Vorteil zu nutzen haben keinen Anlass zu zögern, diese für ihre Produkte schnellstmöglich anwendbar zu machen.
- Der VDE publiziert selbst den Slogan: „Wer die Norm setzt macht den Markt“
- Die Rechtsprechung verlangt immer danach, die neueste Norm anzuwenden. (anerkannte Regeln der Technik / „aRT“)
- Die Verantwortung zur Einhaltung der Norm liegt zu 100% beim Hersteller der Schaltgerätekombination! Hierauf weist auch der ZVEI in seinen Publikationen hin.

Es ist nicht allein damit getan die Typprüfungen in Bauartprüfungen zu überführen oder neue Prüfungen zu bestehen!

Die eigentliche Arbeit fängt danach erst an, denn für jede hergestellte Anlage muss ein individueller Nachweis erstellt werden!

Die Konkurrenz schläft nicht!



Unterstützung

Die gesamte Prozesskette

- Anfrage
- Angebot
- Auftrag
- Auftragsbestätigung
- Technische Detailklärung
- Projektierung
- Auftrags- u. Arbeitsvorbereitung
- Fertigung
- Stückprüfung
- Kundenabnahme
- Lieferung
- Aufstellung u. Inbetriebnahme

stehen im Zeichen des anlagenspezifischen, individuellen Bauartnachweises. Im Besonderen ist gefordert, frühzeitig Anforderungen und Ausführungsansätze zu dokumentieren und in Ausführungsanweisungen zu definieren.

Das bedeutet, signifikant und beständig in bestehende Arbeitsabläufe und Informationsketten einzugreifen.

Meine Unterstützungsleistungen:

Technische und organisatorische

- Veränderungsplanung
- Projektleitung
- Implementierung der neuen Abläufe
- Echtbetrieb
- Ergebnisübergabe

unter Beibehaltung des regulären Tagesbetriebes !